Leistungskonzept Musik – Kurzfassung

Im Musikunterricht werden nicht nur musikalische Ergebnisse, sondern auch die Anstrengungen, individuellen Lernfortschritte und die aktive Beteiligung der Kinder berücksichtigt.

Da Musik häufig gemeinsam gestaltet und erlebt wird, fließen auch die Mitarbeit in der Gruppe und der individuelle Beitrag zu gemeinsamen musikalischen Vorhaben in die Bewertung ein.

Zusammensetzung der Leistungsbewertung:

Klasse 1 und 2:

- Mündliche und praktische Mitarbeit: 90%
- Schriftliche Mitarbeit: 10%

Klasse 3 und 4:

- Mündliche und praktische Mitarbeit: 80%
- Schriftliche Mitarbeit: 20%

Mündliche und praktische Mitarbeit:

Bewertet werden unter anderem:

- Aktives Singen und Musizieren
- Umgang mit Instrumenten
- Rhythmus und musikalische Gestaltung
- Umsetzung von Musik in Bewegung, Tanz und Bilder
- Kreativität und Entwicklung eigener Ideen
- Hören, Erkennen und Beschreiben von Musik
- Beteiligung an Unterrichtsgesprächen
- Präsentationen
- Mitarbeit in Partner- und Gruppenarbeit
- Reflexion eigener musikalischer Erfahrungen und Ergebnisse

Schriftliche Mitarbeit

Bewertet werden unter anderem:

- Themenhefte und Musikmappe

- Lapbooks
- Portfolio
- Heftführung und Vollständigkeit
- Selbst verfasste Texte, z.B. eigene Liedstrophen
- Werkstatt- und Stationenarbeit

Weitere Bewertungskriterien:

Berücksichtigt werden:

- Qualität und Kontinuität der Beiträge
- Verwendung musikalischer Fachbegriffe
- Selbstständigkeit
- Umsetzung vereinbarter Kriterien
- Reflexion des eigenen Handelns
- Einbringen in die Gruppe
- Individuelle Anstrengung und Lernfortschritte

Im Mittelpunkt steht nicht das reine Auswendiglernen von musikalischem Wissen. Besonders wichtig sind das aktive Singen und Musizieren, das kreative Gestalten, das bewusste Hören und die Auseinandersetzung mit Musik.
In Klasse 1 und 2 stehen dabei grundlegende Erfahrungen mit Stimme, Instrumenten, Musik, Bewegung und verschiedenen Klängen im Vordergrund.
In Klasse 3 und 4 werden diese Fähigkeiten erweitert. Die SchülerInnen beschäftigen sich beispielsweise intensiver mit Instrumentengruppen, musikalischen Zeichen und Strukturen, anspruchsvolleren Liedern und Begleitungen sowie eigenen musikalischen Gestaltungen.